



ZUVERLÄSSIG DIE LAST ABNEHMEN: LIZENZEN OK!

Referenz: Lizenzbilanz & SAM Compliance bei Hellmann Worldwide Logistics

1871 in Osnabrück: ein gewisser Carl Heinrich Hellmann gründet einen Betrieb, der Güter mit dem Pferdewagen befördert. Heute wird das Unternehmen in vierter Generation von Jost und Klaus Hellmann geführt – und aus der Ein-Mann-Firma ist ein global agierender Logistik-Dienstleister mit 11.700 Mitarbeitern in 245 Niederlassungen in 56 Ländern geworden. Über 18 Millionen Sendungen pro Jahr machen sich in Verantwortung von Hellmann Worldwide Logistics auf den Weg zu ihrem Bestimmungsort. Vom Stückgut, über Kurier- und Express-Dienste bis hin zur Luft- und Seefracht für nahezu alle exportierenden Branchen. Dazu kommen weitere Hellmann Kompetenzfelder wie u.a. Contract Logistics, Krankenhauslogistik, Recycling-Konzepte oder IT-Lösungen im Logistikbereich. Und das Zugpferd für den Erfolg von Hellmann heißt heute: Software. Auch hier legt das Unternehmen großen Wert auf wirtschaftlich optimalen Einsatz – und auf lizenzrechtliche Sicherheit. Zentraler Hersteller im Portfolio von Hellmann ist Microsoft. Der passende Partner für eine konzernweite Lizenzbilanz war somit nicht wirklich schwer zu finden: Anfang 2014 ging das Mandat an COMPAREX.

Und so bringen wir die Dinge in Fahrt...

Lizenzmanagement und hier speziell die Lizenzbilanz ist quasi die „hohe Schule“ des Software Asset Management (SAM). Schließlich wird damit die Basis für Compliance, Wirtschaftlichkeit und Sicherheit geschaffen. Um dabei die kontinuierlichen Aufgaben effektiv abbilden zu können, sind exakt definierte Prozesse und Rollen ganz wesentlich. Gut zu wissen, dass COMPAREX mit ihren Best Practices

Key Facts

Branche:

Globale Logistik

Leistung:

Erstellung einer Microsoft Lizenzbilanz und unternehmensweite Reifegradanalyse nach SAM Optimization Model (SOM) zur Erlangung des SAM Zertifikats

„Wir haben uns bei der konzernweiten Lizenzbilanz für eine Zusammenarbeit mit COMPAREX entschieden, weil mich deren umfassende Erfahrung im Bereich Software Asset Management überzeugt hat. Speziell auch in Verbindung mit der Expertise von COMPAREX bei erfolgreichen Projekten anderer global agierender Unternehmen. Das Ergebnis stellt uns in allen Aspekten zufrieden. Neben voller Transparenz und Rechtssicherheit haben wir nun auch die optimale Ausgangslage zum Abschluss nachhaltiger Verträge mit Microsoft. Das Ganze für alle Hellmann Niederlassungen auf der Welt – und mit dem SAM Zertifikat von Microsoft besiegelt.“

Benjamin C. Rasch

License Manager/IT-Compliance
Hellmann Worldwide Logistics,
Osnabrück



sofort einsetzbare Lösungen bietet. Auch im großen Rahmen – immerhin sprechen wir bei der IT von Hellmann Worldwide Logistics über weltweit rund 6.000 Clients und mehr als 1.000 Server. Beim gesamten Prozedere war Hellmann insbesondere die gute Zusammenarbeit mit Microsoft wichtig, da sich das Unternehmen schon früh entschlossen hatte, ein kooperatives Projekt gemeinsam mit dem Software-Hersteller durchzuführen. So traf es sich auch sehr gut, dass COMPAREX als Microsoft Licensing Solution Provider die Nummer 1 in Deutschland sowie führend in Europa ist, und damit eine besonders starke Position für die Kunden bei Microsoft vertreten kann. In diesem Sinne ging es für COMPAREX an die Arbeit. Mit der Zielvorgabe: der Kunde soll nicht nur richtig, sondern optimal lizenziert sein! Was unter anderem eben auch beinhaltet, Überlizenzierungen zu vermeiden.

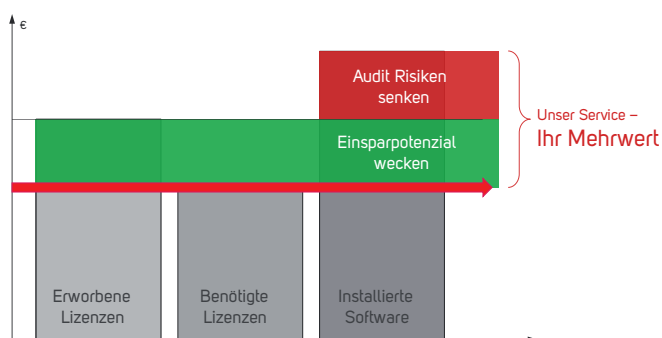
Software optimal einsetzen – auch das ist Logistik!

Das Wort „Logistik“ prägen einst die alten Griechen. Damals bedeutete es in etwa „praktische Rechenkunst“. Heute steht dieser Begriff vor allem für die Organisation einer zeit-, kosten- und mengenoptimierten Verteilung von Gütern und Leistungen. Im Grundsatz sind das exakt die gleichen Ziele wie beim Software Asset Management. In diesem Sinne erwartete Hellmann auch, mit dem COMPAREX Compliance Projekt zielführende Resultate in dreifacher Hinsicht: 1. eine transparente Übersicht der aktuellen Lizenzsituation zu den eingesetzten Produkten des Herstellers Microsoft – 2. die situationsbezogene Einleitung entsprechender Maßnahmen gemäß Microsoft Lizenzrecht – und 3. nach erfolgreicher Erreichung des entsprechenden Reifegrads im SAM Optimization Model ein SAM-Zertifikat von Microsoft zu erhalten.

In zwei Etappen um die Welt.

Hellmann Worldwide Logistics trägt eine wesentliche Herausforderung bei diesem Projekt bereits im Firmennamen: die weltweite Präsenz des Unternehmens und damit die globale Verteilung der Unternehmens-Software bzw. aller Anwendungen. Und wie so oft gilt auch hier

die goldene Regel: All business is local! Für COMPAREX hieß das konkret, die Beachtung lokaler Gegebenheiten bei der Sammlung aller relevanten Daten mit einzubeziehnen. Nach Abstimmung zwischen Hellmann und COMPAREX wurde Microsoft somit der Vorschlag gemacht, das Projekt in zwei Phasen aufzuteilen. Nicht zuletzt auch, um möglichst zügig erste belastbare Ergebnisse zu liefern. Nach Genehmigung seitens des Herstellers startete das Projekt mit Phase 1: den Betrachtungen der Zentrale und darüber hinaus der europäischen Niederlassungen. In Phase 2 kamen dann alle weiteren Hellmann Standorte weltweit an die Reihe – fürs effiziente Vorgehen von uns in drei Regionen gegliedert.



Zielführend: im Ziel führend!

Den Abschluss jeder Phase bildete die Betrachtung der SAM Prozesse nach dem Microsoft SAM Optimization Model (SOM) – oder kurz: die Reifegradanalyse. Diese zeigt nicht nur konkrete Optimierungspotentiale und dezidierte Maßnahmen auf, sondern definiert dazu auch das künftige Software LifeCycle Management. Die Beantragung des SAM Zertifikates für Hellmann wurde von Microsoft dann auch umgehend positiv bestätigt. Während der 12-monatigen Gültigkeit des Zertifikats stehen i. d. R. seitens des Herstellers nun keine weitere Plausibilisierung oder Audits auf dem Programm. Im Rahmen der guten Zusammenarbeit mit COMPAREX und den erzielten Mehrwerten dieses Projektes plant Hellmann darüber hinaus nun jährlich eine Re-Zertifizierung durchzuführen und damit Transparenz und Effizienz der globalen IT im Unternehmen up-to-date zu halten. Eben ganz im Sinne der Logik einer weltweit wegweisenden Logistik.